



Kylix

Die schwarzfigurige Trinkschale zieren auf beiden Seiten symmetrisch aufgebaute Szenen eines Symposions (Gelage). Zu den Seiten liegen jeweils zwei Teilnehmer einander zugewandt auf einer Kline (Essliege), stützen sich auf den linken Ellenbogen und haben die rechte Hand erhoben. Vor jeder Liege steht ein niedriger Tisch mit Speisen, Fleisch und Kuchen, die an der Wand hängenden Kränze betonen den festlichen Rahmen, und zwischen den Klinen ist eine Gruppe von Frauen und Männern ins Gespräch vertieft.

Das Symposion, ein von Musik, Gesang und Tanz begleitetes Abendessen, konnte gelehrten, teils philosophischen Gesprächen dienen, genauso aber auch aus Trinkspielen bestehen und im Rausch eines Gelages enden. Die Teilnahme war allein den Männern der attischen Gesellschaft vorbehalten, während Frauen nur zur Bedienung und Unterhaltung der Gäste Zutritt hatten. Die Trinkschale gibt damit im Bild genau das Ambiente wieder, in dem sie selbst Verwendung fand.

Attisch; um 560 v. Chr.; 1914 aus dem Münchner Kunsthandel erworben; Inv.-Nr. 4351